



**Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen  
Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark  
Brandenburg**

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

**Riedel, Adolph Friedrich**

**Berlin, 1857**

LXIII. Markgraf Johann belehnt die Gebrüder Schönebeck mit den wüsten  
Dorfstätten Groß- und Klein-Kensdorf, am 11. Februar 1473.

---

---

**Nutzungsbedingungen**

[urn:nbn:de:hbz:466:1-54734](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-54734)

vnd nidersten gericht vnd allen czugeborungen vnd gerechtikeiten. Item czwy wifen, eine vff dem velde czu quiliz vnd die andere czu kaprow vnd das Elzholz halb an dem preczelichen fehe. Vnd wir verleyhen den gnannten Cone vnd Claus, geuetteren, hannfen, hennigk, Calparn, Conen vnd Jacoben, gebrudern, den Barfulzen vnd Iren rechten lehens erben die obgeschriben guter, Jerlich czinfe vnd Rente mit allen vnd Igleichen iren czugeborungen, wassern, wesen, weyden, holzen, pufchen vnd sunft mit allen rechten vnd gerechtikeiten, als von alter bis her darczu gehört hat, vnd sie die vormal vnd bisher die jnngehabt vnd besessen haben, czu einem rechten manlehne vnd czu gefampter hant, in craft vnd macht difzes briefs etc. Geben czu Coln an der Sprewe, am Mitwochen nach dem Sontag Judica In der vaiten, Nach Cristi vnfers lieben hern geburt vierzehnhundert vnd darnach In dem czwey vnd Sibenzigsten Jare.

Nach dem Churm. Lehnscopialbuche XXV, 174.

**LXII.** Notiz über die Belehnung der Schönebeck, Bürger zu Straußberg, mit den Feldmarken Groß- und Klein-Kensdorf, vom Jahre 1472.

Peter, meus vnd Lorentz, die Schönebecken, habenn Ime Symonn die groß vnd Symonn die lütken, hennigk vnd Theus, die Schönbecken von Strusberg, gebruder vnd vetter, zu gefampt vnd trewer handt empfangenn die Wusten dorstette, genant grofzen könstorff vnd die Wusten dorstede, genant clein könstorff, mit eckern vnd andern Iren zugeborungen, mit den pfulen vf den veltmarckenn dafelbst gelegenn vnd mit allenn gnaden, freiheiten vnd gerechtikeiten, wie das Ir vatter vnd vetter seliger In gehabt hat etc. Dabunt III schock lehenwar.

Nach dem Churm. Lehnscopialbuche XI, 34.

**LXIII.** Markgraf Johann befehnt die Gebrüder Schönebeck mit den wüsten Dorfstätten Groß- und Klein-Kensdorf, am 11. Februar 1473.

Wyr Johans, von gots gnaden Marggraue to Brandemborch —, Bekennen offentlich mit duffem briue vor allermeniglich, das wy vnserm liuen getreuen Symon, lawerentz, Symon, hennyngk, Matheus, gebruder, gnant die Schonembeke, desse hirnagescreuen dorpteden, mit nahmen die wuste dorptede gnant groten kinfztorp vnde die wuste dorptede gnant lutken kenstorp, mit Agkern, andern eren tobehoringen, mit den pulen vp den veltmarcken dar fuluest gelegen vnd mit allen gnaden, freiheiten vnde gerechticheiden, szo die er vater seliger vonn vnsem liuen vedder Marggraue frideriche seligen to rechten manlehne Ingehat, beseten vnde vppe sie als syne rechte lehns eruen geeruet vnde gebracht hefft, to eynem rechten manlehne gelegen hebben etc. — To orkunde mit vnsem Anhangenden Insigill vorfigilt vnde Geuen to

Coln An der Sprew, Am donrsz dage na dyonisi, Na gots geborth duzent virhundert, dar nach Im dry vnde Souentigsten Jaren.

Nach dem Original des Stadtarchives zu Straußberg.

LXIV. Der Augustiner Convent zu Friedeberg bittet den Rath zu Straußberg um Herausgabe eines Nachlasses, am 17. Dezember 1475.

Den laueliken, werdigen, erllamen hern burgermestern vnd ratmännern der Stad Strußerch Entbiden wy broder Hinricus alebern prior, Symon lewe subprior, Johannes scroder sacrista, Michael tezel procurator vnd de ander gemeynen broder des closters fredeberge des ordens sancti Augustini der eynzedeler vnser innige beth in got den almechtigen vnd dens vordens des lidens vnser heren ihesu cristi. Werdigen, lauelikeq, erllamen, liuen heren, grote gunner vnd forderer. Jower herlicheyt wol wytlich is, wo dat vnser closters broder, gnant Lucas, myt jow angestorffen is van syner moder muderlick erffe etc. Dar denne vnser closter Fredeberge fort van syner wegen de negelsten erffen tu zyn na uthwynghe vnser ordens. Vorumb zo fuge wy jower herlicheyt tho van vnser closters wegen fredeberg solmechtig vnser ordens broder Cristoffel vos, terminarium tu franckenfordhe, in crafft vnd macht dysses breses, sodan nagelaten erffe up vnser armen klosters fredeberg best vnd behuff van Jo tu entsangen etc. — Screuen vnd geuen tu fredeberg in den Jaren des hern ihesu cristi MCDLXXV, des drudden sundages in dem aduent.

Nach dem Originale im Besitz der Stadt Straußberg.

LXV. Markgraf Johann gestattet dem Hans Barfus eine Verpfändung an den Pfarrer zu Straußberg, am 10. Februar 1480.

Mein gnediger herr Marggraue Johans etc. hat hans Barfus ezu Bredickow vmbe seiner fleißigen bethe vnd anligender noth willen gegonnet vnd erlobet, das er dem wirdigen ern Balzar Sywerstorp, pfarrer In vnser Stat Strußerch, auf einen rechten widerkauf verkawffen vnd versetzen mag vir Schock gelts Jerlicher czins vnd renthe Im dorff ezu hogen predickow, Nemlich auf andrees Schulzes hoff czwey Schock vnd auf peter wybrechts hof auch czwey Schock fur funffzig Schock merckisch gelts nach laut vnd Inhalt des kaufbriues daruber gegeben, doch also, das er oder sein erben solch renth vnd zins wider abloszen sollen, so erst sie können oder mogen. Actum Coln an der Sprew, am donersz dag nach purificationis marie, Anno etc. LXXX<sup>mo</sup>.

Nach dem Churm. Lehnscopialbuche XXV, 299.